



Herbstliche KAB – Wanderung am 03. Oktober 2025

- Eine Routenbeschreibung -

Die KAB-Wanderung am 3.10.25 führte uns nach Kallmünz. Wir stiegen ca. 100 hm westlich, bei der Vilsstr. 58, eine leichte Schleife hinauf, am Wall entlang zur Burgruine, die wir bei herrlichem Sonnenschein besichtigen konnten. Auf dem ca. 50 ha großen Felsspitz zwischen Naab- und Vilstal wurde die Burg zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert erbaut und schon früh für die Verteidigung genutzt. Gotische und romanische Fenster, mehrere Löcher der Geschoßdecken konnten wir sehen, früher gab es auch eine Kapelle. Einige haben den Turm bestiegen und konnten von oben aus über die Burg und das Gelände sehen.

Weiter durch den Spitztorbogen ging es zu den Holzmännern „Die Wächter“ zum Gipfelkreuz und Startplatz der Gleitschirmflieger, die auch zahlreich flogen. Vorbei an Feldern, Wald und Wacholdersträuchern ging es zum Gehege der Rothirschen, die wir mit Äpfeln fütterten, dann weiter nach Eich zum Gasthof Graf. Nach der Kaffeepause führte uns der Weg bei den Skulpturen „Königin und König“ über’n Eselweg wieder nach Kallmünz runter. Beim Brunntor ging es durch den Ort mit den mittelalterlichen, engen Gassen und den schönen Häusern, wie Geistreiter, Münterstube, Blaue Lilie, Zur Roten Amsel, vorbei am Alten Rathaus, der Naabbrücke, der Höhlenwohnung "Haus ohne Dach", der Vilsbrücke und -mühle, in der ehemals der Kallmünzer Hochzeitstaler geprägt wurde, wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Uns allen hat es gut gefallen und wir haben den Tag bei herrlichem Wetter genießen können.

Text Gertraud Wachter